

SURPRISE
Strategie 2016 – 2020
Synopsis



SURPRISE
WIRKT

SURPRISE WIRKT

Surprise unterstützt seit 1998 sozial benachteiligte Menschen in der Schweiz. Mit Erwerbsmöglichkeiten, Angeboten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und niederschwelliger Begleitung eröffnet Surprise ihnen Perspektiven und konkrete Handlungsfelder. Diese Hilfe zur Selbsthilfe aktiviert die Fähigkeiten der Menschen und ist dadurch nachhaltig. Surprise sensibilisiert die Öffentlichkeit für soziale Gerechtigkeit, wirbt für gesellschaftliche Vielfaltigkeit und stellt fachliche Expertise zur Verfügung.

Diese Ziele verbinden die Angebote von Surprise miteinander: das Strassenmagazin, die Sozialen Stadtrundgänge, den Strassenfussball, den Strassenchor, das gastronomische Solidaritätsnetzwerk Café Surprise, die Job- und Förderprogramme SurPlus und Chancenarbeitsplatz sowie die niederschwellige Sozialberatung und -begleitung an drei Standorten in Basel, Bern und Zürich.

Surprise ist eines von 110 Mitgliedern aus 35 Ländern im Internationalen Netzwerk der Strassenzei- tungen (INSP). Surprise arbeitet nicht gewinnorientiert und finanziert sich ohne staatliche Gelder. 65 Prozent der Einnahmen werden durch den Erlös des Strassenmagazins, der Sozialen Stadtrund- gänge und der Inserate generiert, 35 Prozent durch Spenden, Sponsoring und Stiftungsgelder.

Strategie 2016 – 2020

Die Strategie 2016 – 2020 basiert auf unserem Kernanliegen, sozial benachteiligten Menschen Jobs sowie eine nachhaltige Integration in die Gesellschaft zu ermöglichen. Mit dieser Grundhaltung bauen wir bestehende Angebote aus und entwickeln neue. Der Ausbau und die Professionalisie- rung von Marketing und Fundraising dient dazu, Surprise langfristig zu stabilisieren und die Finan- zierung der Organisation weiter zu diversifizieren.

Die strategischen Schwerpunkte für 2016 – 2020 sind:

- Positionierung als Unternehmen mit sozialem Zweck
- Positionierung als Fachstelle für die Themen Armut und Ausgrenzung
- Positionierung des Strassenmagazins Surprise

Für die Umsetzung dieser strategischen Schwerpunkte hat sich Surprise operative Ziele gesetzt, welche den Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen entsprechen.

Die wichtigsten Aktivitäten für 2016 – 2020 sind:

Positionierung als Unternehmen mit sozialem Zweck

Neue Jobangebote

Verkaufsbedingungen für Verkauf- fende verbessern

Sozialbilanz ausbauen

Finanzplanung professionalisieren

Jahresbericht mit wirkungsorien- tierten Fakten und Zahlen

Strategie / Leitbild / Kommunikation entwickeln

Positionierung als Fachstelle «Armut und Ausgrenzung»

Stadtrundgänge Bern lancieren

INSP Konferenz Basel 2018

Ausbau Café Surprise

Teilnahme Sozialkonferenz

Kooperation mit Hochschulen

Positionierung des Strassen- magazins Surprise

Relaunch

Anzahl Verkaufende und Verkaufs- standorte erhöhen

Akquise Inserate steigern

Vernetzung durch Teilnahme an Medienveranstaltungen

Online-Auftritt stärken

Unsere Vision

Eine solidarische und vielfältige Gesellschaft, in der alle Menschen in Würde leben können.

Unsere Mission

Wir fördern die nachhaltige Integration von sozial benachteiligten Menschen.

Unsere Mission konkretisiert sich in folgenden Zielen und Aktivitäten:

Sozial benachteiligte Menschen erarbeiten selbstständig ein Einkommen.

Mit dem Verkauf des Strassenmagazins und den Sozialen Stadtrundgängen verschaffen wir armutsbetroffenen Menschen Jobs.

Mit Weiterbildungen befähigen wir unsere Verkaufenden sowie unsere Stadtführer und Stadtführerinnen, ihren Job gut auszuführen.

Wir unterstützen und beraten individuell und unbürokratisch.

Wir kümmern uns um die notwendigen Rahmenbedingungen für den Strassenverkauf, zum Beispiel Arbeits- und Allmendbewilligungen.

Mit dem Strassenmagazin bieten wir ein hochwertiges Verkaufsprodukt.

Die regelmässige Teilnahme an Surprise-Angeboten fördert eine eigenständige und aktive Lebensweise und wirkt stabilisierend.

Der Strassenfussball fördert die Teamfähigkeit und das Verantwortungsbewusstsein und bietet Entwicklungsperspektiven, zum Beispiel mit Weiterbildungen zum Coach oder Schiedsrichter.

Der Strassenchor stärkt durch regelmässige Proben und Auftritte das Gefühl von Zugehörigkeit zu einer Gruppe sowie das Selbstvertrauen und lässt die Sängerinnen und Sänger Akzeptanz erleben.

Unsere Beratung und Begleitung leisten konkrete Unterstützung bei Alltagsproblemen.

Soziale Aktivitäten wie gemeinsames Frühstück, Grillpartys oder der Besuch kultureller Veranstaltungen stärken das Gefühl von Zugehörigkeit und Aufgehoben-Sein.

Das Angebot Café Surprise ermöglicht armutsbetroffenen Menschen, am öffentlichen Leben teilzunehmen.

Es gibt in der Gesellschaft ein Bewusstsein für Armut und Ausgrenzung, das zu solidarischem Handeln motiviert.

Die Leserinnen und Leser des Strassenmagazins erhalten fundierte Informationen über Armut und Ausgrenzung.

Die Sozialen Stadtrundgänge machen die Existenz und die Auswirkungen von Armut und Ausgrenzung sichtbar.

Wir bieten konkrete Handlungsmöglichkeiten und die Erfahrung, auch mit kleinen Spenden etwas bewirken zu können, zum Beispiel im Rahmen des Angebots Café Surprise.

Die Sozialen Stadtrundgänge, der Strassenchor, der Strassenfussball sowie der Strassenverkauf des Magazins fördern den Austausch zwischen verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen.

Die Präsentation von Biografien im Strassenmagazin sowie im Porträtbuch «Standort Strasse» fördert Verständnis und Respekt gegenüber armutsbetroffenen Menschen und macht die vielfältigen Wege in die Armut sichtbar.

Impressum

Herausgeber: Surprise | Spalentorweg 20 | CH-4051 Basel

T +41 61 564 90 90 | F +41 61 564 90 99

info@surprise.ngo | surprise.ngo

Spendenkonto: PC 12-551455 | IBAN CH 11 0900 0000 1255 1455 3

Gestaltung: WOMM Werbeagentur AG | Basel

Stand: Juli 2017